

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schürensöhlen
am 05. Juli 2017 im Feuerwehrgerätehaus



Beginn	19:33 Uhr
Ende	22:14 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	7

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. GV Bgm. Kay-Uwe Lange	
2. GV stellv. Bgm. Frau Susanne Wandrei	
3. GV stellv. Bgm Herr Björn Schöttker	
4. GV Herr Clasen Holger	
5. GV Herr Dohrendorf Heinz	Entschuldigt fehlt
6. GV Frau Schäkel Silke	
7. GV Herr Wulf, Dieter	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführer <i>Herr Carsten Hoffmann</i>	

Tagesordnung

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
03. Bericht des Bürgermeisters
04. Einwohnerfragezeit
05. Niederschrift der Sitzung vom 05.04.2017
06. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.09.2017
07. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung von Kinderspielplatzgeräten

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt TOP 8. Wird nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten

08. Grundstücksangelegenheiten

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

09. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
10. Anfragen / Mitteilungen / Verschiedenes

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schürensöhlen
am 05. Juli 2017 im Feuerwehrgerätehaus



I. Öffentlicher Teil

TOP 1.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Es wurde eine Schweigeminute zu Ehren der am 22. Juni 2017 verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreterin, Frau Sigrun Schöttker, gehalten.

TOP 2.

Die GV berät darüber, den TOP 8. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und abzustimmen.

Die GV stimmt mit folgendem Ergebnis darüber ab, den TOP 8. Nichtöffentlich zu beraten.

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmhaltung
7	6	6	--	--

TOP 3.

Bericht des Bürgermeisters

Zu punkt 5. berichtet H. Björn Schöttger der Schulverbandssitzung der SAM, Geplant Umstellung auf LED Beleuchtung, aktuell verschoben auf das Folgejahr.

GV Frau Wandrei berichtet über die Vergabe von Kindergarten u. Krippenplätzen. Hier wird nach Geburtsdatum entschieden. Der Kindergarten ist sehr gut besucht u. ausgelastet. Eltern werden bereits auf weitere Kindergärten verwiesen. In 2018 / 19 sind in der Krippe 14 Plätze zu wenig.

Es wurde angefragt, den Frühdienst auf 7-7.30 Uhr vorzulegen

Die Benutzerordnung wird allen Beteiligten zur Einsicht bereitgestellt

Keine Fragen

TOP 4

Einwohnerfragezeit

Es wird aus der Gemeinde angesprochen, warum die GV es jungen Familien nicht ermöglicht wird, sich über einen Grundstückskauf in der Gemeinde niederzulassen. Es soll zum Ausdruck kommen, das in der Gemeinde viel Unmut darüber herrsche u. diskutiert werde.

Es wird intensiv und rege unter den anwesenden Gemeindemitgliedern u. Gemeindevertretern darüber diskutiert.

Herr Bgm. Lange verweist darauf dass aufgrund persönlicher Daten nicht öffentlich über die Details gesprochen werden kann.

Das somit die detaillierten Grundstücksangelegenheiten in „nichtöffentlicher Sitzung“ abgehandelt werden müssen.

Alle GV u. der Schriftführer sind zur Verschwiegenheit verpflichtet!

Lt. Niederschrift v. 05.04.2017 wurde ein Angebot mit einstimmigen, im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss, übermittelt. Ein schriftliches Gegenangebot wurde schriftlich abgegeben.

Die GV versucht die Punkte zu verdeutlichen, die beim Verkauf u.a. gerade auch aus wirtschaftlichen Gründen zu berücksichtigen sind. Zum von den Einwohnern angesprochenen Angebot gezu

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schürensöhlen
am 05. Juli 2017 im Feuerwehrgerätehaus



berücksichtigen sind.

Angesprochen wurden:

- Im vorhandenen B-Plan sind mehrere Wohneinheiten möglich, somit wird u. U. mehreren Familien es ermöglicht sich niederzulassen
- Der aktuelle Bodenrichtwert entspricht ca. 80 € /qm, er ist kein verpflichteter Verkaufspreis
- die GV soll nach Haushaltsrecht auskömmlich und am Markt orientiert handeln.
- Gemeinde orientiert sich an einem marktgerechten VK-Preis
- Zu berücksichtigen sind Folgekosten wie Kindergarten, Schule, Strassenbau, sonstige Anschaffungen, Erschließung usw.
- Zukünftige Investitionen der Gemeinde, wie z.B. FF-Fahrzeug usw.
- Zu berücksichtigen sind Abriss- / Entsorgungskosten für belastete Materialien. Auch sind im öffentlichen Bereich besondere Richtlinien zu erfüllen, die dies dann teurer machen im Vergleich zu einer privaten Entsorgung.
- Die GV kann keinen Eigenbedarf bei evtl. Pächtern geltend machen.
- Die Gemeinde kann z.B. Grundstücke wie ein Privatmann verkaufen, hier also keine Ausschreibung nötig.

Herr Bgm. Lange u. auch alle Gemeindevertreter/Innen sind für Anfragen u. persönliche sachorientierte Gespräche ansprechbar.

Keine weiteren Fragen

TOP 5.

Die Niederschrift vom 05. April 2017 wird von der Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis angenommen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmhaltung
7	6	6	--	---

TOP 6.

Siehe Anhang

Benennung Mitglieder Wahlvorstand, zur Bundestagswahl am 24. Sept. 2017

TOP 7.

Es wird über die Angebote zur Anfrage nach einer Spielturmanlage verschiedener Anbieter diskutiert.

Angebote liegen von den Firmen Aukam,, Espace, FA Hesse u. Westfalia vor. Siehe Angebote im Detail.

Materialien gibt es in Holz, Stahl u. Alu.

Wobei Aluminium immer ca 1500 Euro teurer wird.

Elternteile wären bereit den Aufbau zu übernehmen bzw. helfend mitzuwirken.

Eine Anfrage bei Aukam bzgl. einer gedrehten Rutsche ergab, dass diese etwas kürzer u. langsamer zu rutschen ist. Kiddys wollen eher die schnellere rutschvariante.

Es kam heraus das eine dritte Rutsche lieber weglassen werden soll, dafür lieber eine Rutschstange eingeplant werden soll. Der Aufpreis hierfür wäre gering. Material ist Edelstahl incl. Fallschutzbogen.

Ein Reck zusätzlich an die Kletterwand möglich? Wird noch abgeklärt.

Im Vorwege soll geklärt werden, ob in Eigenleistung der Aushub, Aufbau u. der Aushub auf Schürensöhlener Land verteilt werden kann, um hier eine Kosteneinsparung zu ermöglichen.

Es wird über die verschiedenen Materialien des Spielturmes diskutiert.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schürensöhlen
am 05. Juli 2017 im Feuerwehrgerätehaus



- Holz, ca. 9000,-€ weniger Spielmöglichkeiten kürzere Haltbarkeit usw.
- Stahl kostet ca. 10.500,- € evtl. Reparaturen leicht (z.B. Schweißarbeiten) lange Haltbarkeit
- Alu ca. 12 000,-€ leichter Aufbau, schwierige Reparaturarbeiten

Der Nutzwert sollte eine längere Lebensdauer haben. Die Spielgeräte sind bis zu einem Alter von 14 Jahren gedacht.

Aufgrund der längeren Lebensdauer und besseren Reparaturarbeiten geht die allgemeine Meinung auf die Stahlvariante der FA Aukam Stahl verzinkt

Blaues Dach, rote Rutsche gelbe Wände

Es ist nicht möglich Alte und Neue Spielgeräte zu kombinieren.
Der aktuelle Holzturm ist aus 2001, nicht mehr vollständig.

Die GV beschließt die Spielanlage der FA Aukam, Model Mosel in Stahl-Verzinkt zu planen und umzusetzen.

Aufbauort u. Ausrichtung wird mit den Eltern noch abgestimmt. Der Anschaffungspreis liegt bei ca. 10500,- Euro, dazu kommt noch der Bodenfallschutz. Die Gemeindebedarfsfläche wird noch geklärt.

Die Investition für den Kinderspielturm wird über den Haushaltsnachtrag verbucht werden.

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmhaltung
7	6	5		1

Die Sitzung ist um 20.59 Uhr für 12 Minuten unterbrochen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und die Sitzung um 21.11 Uhr im nichtöffentlichen Teil weitergeführt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schürensöhlen
am 05. Juli 2017 im Feuerwehrgerätehaus



III. Öffentlicher Teil

Die Öffentlichkeit wird um 22.05 Uhr wiederhergestellt.

TOP 9.

H. Bgm. Lange teilt mit das im nichtöffentlichen Teil keine weiteren Beschlüsse gefasst wurden.

Es wurde sich über den Schriftverkehr ausgetauscht.

Das Amt wird angesprochen, welche rechtlichen Schritte gemacht werden müssen um den B-Plan 1 in ein urbanes Gebiet zu wandeln. Evtl. Ausgleichsflächen ? z. B. zwei Grundstücke mit ca. a 850 qm mit einem Pfeifenstiel Zufahrt ggfs. Privat.

Was müsste ein Planer veranlassen um möglichst viele Baugrundstücke zu realisieren?

Eine Siedlungserweiterungsfläche gegenüber Dohrendorf braucht im Moment nicht eingereicht zu werden, da die Windkraftanlagenerschließung noch nicht abgeschlossen ist.

Es gibt weder eine Bieter- noch eine Interessentenliste für Baugrundstücke.

Übermittelte Anfragen bzgl. Erwerb eines Baugrundstückes werden entsprechend archiviert und können bei Bedarf wieder aufgegriffen bzw. wieder nachgefragt werden.

TOP 10.

Zwei Einladungen

Amt Sandesneben Nusse führt am 11. Juli eine Infoveranstaltung durch und will einen Amtsbuss einrichten, der dann auf Ruf angefordert werden kann

Am 8. Juli findet ein Infotag statt, zum Thema E-Mobilität. Dort kann man ein E-Mobil Probefahren.

Es wurde über den bei der letzten Gemeinderatssitzung gemachten Bildentwurf für die rückwärtige Garagenwand diskutiert. Dieser entsprach nicht den Vorstellungen. Daher wurde angeregt sich noch weitere Entwürfe zeigen zu lassen. Eine generelle Abneigung besteht nicht.

Herr Bgm. Lange schließt die Sitzung um 22:14 Uhr

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer

Anlage zum Protokoll der GV Sitzung vom 05.07.2017

Zu Top 3. Bericht der GV. Sitzung 05.07.2017 Bericht des Bgm

1. 25.04.17 AA in Grinau
2. 26.04.17 Info Veranstaltung zur Windenergie in RZ beim Landrat, mit den Verantwortlichen des Landes
3. 07.05.17 Landtagswahl SH auch in Schürensöhlen
4. 24.06.2017 Info Gespräch wegen Anschaffung Spielgeräte unserer Gemeinde
5. 27.06.17 Sitzung Schulverband SAM in OD vertr. d. 2. Stellv. B. Schöttker
6. 04.07.17 AA in Lankau u. a. Auftragsvergaben Amtsarena u. Konzessionsverträge Strom
7. Das alte Spielgerät ist repariert .
8. Badekarten fürs Freibad Steinhorst liegen bereit.



Lange, Bürgermeister



C. Hoffmann, Protokollführer

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Schöningshöfen vom 05.07.2017

Punkt 06 der Tagesordnung: Mitglieder des Wahlvorstandes für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Beschlussvorschlag zur Berufung der Mitglieder und Stellvertreter

Die Gemeindevertretung schlägt für die Bundestagswahl folgende Mitglieder für den Wahlvorstand vor:

	Straße/Hausnummer
1. Wahlvorsteher/in <u>Herr Kay-Uwe Lange</u>	<u>Hauptstr. 32</u>
2. 1. Stellv. Wahlvorsteher/in <u>Frau Susanne Wandrei</u>	<u>- u - 30</u>
3. 2. Stellv. Wahlvorsteher/in (Beisitzer/in) <u>Herr Björn Schöttler</u>	<u>Dorfstr. 15</u>
4. Schriftführer/in (Beisitzer/in) <u>Herr Klaus-Dieter Fett</u>	<u>Hauptstr. 44</u>
5. stellv. Schriftführer/in (Beisitzer/in) <u>Herr Gerd Fett</u>	<u>- u - 34</u>
6. Beisitzer/in <u>Frau Silke Schäbel</u>	<u>Waldweg 2</u>
7. Beisitzer/in <u>Herr Holger Clasen</u>	<u>Dorfstr. 6</u>
8. Beisitzer/in <u>Herr Dieter Wulf</u>	<u>Hauptstr. 8</u>
9. Beisitzer/in <u>Herr Peter Reichmann</u>	<u>- u - 11</u>
10. Beisitzer/in <u>Frau Wiebke Heins</u>	<u>OHerstieg 4</u>
11. <u>Frau Sandra Machnik</u>	<u>Hauptstr. 10</u>

Beschlussfähigkeit:

Abstimmung:

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<u>7</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>-</u>	<u>-</u>

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schöningshöfen, den 05.07.2017



(Der Bürgermeister)